

Gedanken Gottes

von Br. Thomas Gebhardt

Jeremia 29:11

Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

1.Johannes 5:14

Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, daß er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten.

Kennen Sie die Gedanken Gottes? ER will Ihnen eine Hoffnung und eine Zukunft geben. Gott will nicht Ihr Unheil sondern ER möchte Ihnen Frieden schenken. Zu vielen Menschen habe ich schon diese Botschaft gebracht. Obwohl JESUS bereits auf Golgatha alles für Sie gemacht hat, erfreuen sich doch nur wenige an diesen Gedanken Gottes. Aber Jeremia und auch ich können Ihnen versichern, Gott hat Gedanken des Frieden und nicht des Unheils.

Einige haben diesen Gedanken verstanden. Sie erkannten die Notwendigkeit und die Wahrheit dieses Gedankens Gottes. Sie erkannten, wenn Gott uns zürnt oder Unheil über uns bringt, sind sie schutzlos, rettungslos verloren. Wer will schon verloren gehen? So fingen sie an, nach irgendwelchen Zeichen zu schauen, denn sie wollten ja auch errettet werden. Aber können wir von einer Errettung aus Glauben sprechen, wenn wir erst etwas sehen möchten, ein Zeichen haben möchten? Wenn Sie auf ein Zeichen spekulieren, wenn nur der Glaube daran, dass Gottes Wort wahr ist, Ihnen nicht genügt, so ist das nichts anderes, als dass Sie damit zum Ausdruck bringen, dass Sie an Gottes Zusagen zweifeln.

Ich weiß, dass es Zeichen und Wunder gibt, ich habe unendlich viele erlebt. Ich weiß auch, dass der Herr in Ihrem Leben Wunder und Zeichen tun will und tun wird, wenn Sie sich fest an die Zusage Gottes klammern und Seinem Wort gehorsam sind. Ich zweifle keine Sekunde daran, dass Gott gestern, heute und in alle Ewigkeit derselbe ist und Wunder und Zeichen tun wird, aber wenn Sie wahrhaft glauben, dann muss und wird es Ihnen auch genügen, wenn Sie nie ein Wunder sehen würden. Die Bibel sagt, dass wir eine große Freimütigkeit haben mit allem, was uns bedrückt, zu JESUS Christus zu kommen. Und wenn wir kommen, dürfen wir vertrauen auf SEINE guten Gedanken uns gegenüber. Dieses Vertrauen, diesen rettenden Glauben finden wir nicht erst im Neuen Testament, sondern wir finden ihn bei Henoch, Noah, Mose, Abraham, David, Daniel, ja selbst bei Lot im Alten Testament.

Wissen Sie, alle diese Menschen hat Gott gerufen. Haben Sie den Mut, wenn Gott ruft, ja zu sagen? Der Herr wird Ihnen helfen, mit Ihnen sein und etliche von Ihnen werden Seine Herrlichkeit erleben dürfen. Aber Gott möchte, dass wir nicht an SEINEM Wort zweifeln, sondern IHM vertrauen.

Aber einige von Ihnen, und manchmal habe ich die Befürchtung, es sind nicht nur wenige, glauben nicht wirklich, wenn sie "Ja" zu JESUS Christus sagen, dass dieser Sie wirklich errettet hat. Sie sind nicht bereit, Ihre Zuversicht allein auf Gottes Wort zu setzen, und wollen etwas daneben, ein Zeichen, ein Wunder, einen Traum, irgendeine Empfindung, eine Gabe oder irgend etwas anderes geheimnisvolles. Noch einmal möchte ich sagen, Gott schenkt uns all diese Dinge, die viele so sehr ersehnen, aber erst wenn wir bereit sind, allein auf Sein Wort hin zu glauben. Wenn Sie Zeichen sehen möchten, ohne vorher zu glauben, bedeutet das, die

Wahrhaftigkeit des Herrn in Frage zu stellen. Er wird wahrscheinlich kein Zeichen für Sie tun!

Als mich der Herr aus Gnaden rief und ich Seinem Wort Folge leistete, kam sofort ein wunderbarer Frieden und eine unaussprechliche Freude und Gewissheit gerettet zu sein in mein Leben. Obwohl ich damals lehrmäßig noch nicht viel über die Versiegelung wusste, kann ich heute bekennen, an diesem Tag, als ich dem Ruf JESU nachkam, versiegelte der Herr mich mit Seinem Heiligen Geist und ich war ein neuer Mensch. Ich bin überzeugt, dass es vielen von Euch genauso ging und nicht wahr, wir hatten ab diesem Augenblick die Gewissheit errettet zu sein!

Mir sind aber viele Menschen bekannt, da ist es nicht so gewesen. Oft stellte ich mir die Frage, und oft musste ich auf diese Frage den Menschen eine Antwort geben: "Was ist, wenn jemand sagt an JESUS zu glauben, aber keinen Frieden, keine Freude, keine Heilsgewissheit empfindet." Ich könnte viel über mögliche Gründe schreiben, aber das tue ich später. Jetzt möchte ich Sie nur erinnern, dass Gottes Wort immer wahr ist und deshalb kann ich nur sagen, wer, wenn Gott gerufen hat durch Sein Evangelium, ja gesagt hat und dem Herrn nachfolgt, indem er an JESUS Christus glaubt, dann gilt: "Wenn Sie an Jesum Christum glauben, so sind Sie errettet!" Das sagt das Wort Gottes und das muss Ihnen genügen. Was auch immer Sie fühlen, ob Sie fühlen, dass Sie gerettet sind, ob Sie Freude und Frieden fühlen oder nicht, darauf kommt es nicht an. Vertrauen Sie dem Wort des Herrn. Dies ist die einzig sichere Grundlage, die wir haben. Das Wort Gottes, wird, wenn Sie es glauben, ausrichten, wozu es bestimmt ist.

Die Gedanken Gott - wissen Sie, Seine Gedanken sind immer wunderbar! Wir dürfen mit großer Freimütigkeit zu IHM kommen und erbitten, was wir benötigen.